Martel.
Wein geniessen.

Pouilly-Fuissé, La Chaneau 2024

AC, bio
Domaines Leflaive



Chardonnay

2024

Burgund

Mâconnais

Apéro Riche, Fischspeisen aller Art, Geflügel, Meeresfrüchte, Vegetarische Gerichte aller Art

mittleres Reifepotential (bis etwa 10 Jahre nach Ernte); kann an Komplexität und Feinheit gewinnen

bio-dynamisch

12.50 % Vol.

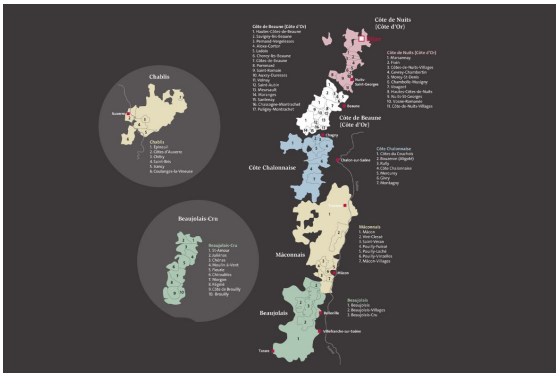
mittelschwerer Wein

Domaines Leflaive

© Martel AG St.Gallen

Frankreich / Burgund / Mâconnais

Winzerportrait Domaines Leflaive Associés





Brice de la Morandière, Gutsleiter

Weingut

	1717
	25 ha
	Gutsleitung: Brice de La Morandière Weinbereitung: Amandine Brillanceau
	Weiss: Chardonnay Rot: Pinot Noir

© Martel AG St.Gallen

Aus diesem Grund

Martel-Einordnung

Die Domaine Leflaive ist für uns eine Referenz für Chardonnay aus Puligny-Montrachet. Ihre Weine verbinden Präzision, Geradlinigkeit und Finesse. Das Spektrum reicht vom Mâcon-Verzé bis zum Chevalier-Montrachet Grand Cru. In Puligny stehen Lagen wie Les Pucelles für die enge Verbindung des Familienbetriebs mit seinem Herkunftsort.

Einzigartig

Anne-Claude Leflaive stellte die Domaine bis 1996 vollständig auf biodynamischen Weinbau um und gehörte damit zu den Pionierinnen im Burgund. Auch die 2004 erworbenen Parzellen in Verzé werden seit dem Kauf biodynamisch bewirtschaftet. Im Keller setzt die Domaine auf schonende Verarbeitung mit manueller Sortierung und sanftem Anquetschen der Trauben. Lobenberg beschreibt für die Chardonnays aus Puligny rund 1 Jahr auf der Hefe im Fass, gefolgt von einem weiteren halben Jahr im Stahltank.

Überblick

Die Familie Leflaive ist seit 1717 in Puligny-Montrachet ansässig. Joseph Leflaive legte mit dem Kauf von Rebbergen und Gebäuden zwischen 1910 und 1930 den Grundstein für die heutige Domaine. Seit 2015 führt Brice de La Morandière, ein Grossneffe aus der Gründerfamilie und Neffe von Anne-Claude Leflaive, den Betrieb. Nach dem Einstieg im Mâconnais mit rund 9 ha im Jahr 2004 kamen dort 2016 und 2020 weitere Rebflächen hinzu. 2021 pflanzte die Domaine zudem Reben in Nantoux in den Hautes-Côtes de Beaune. In Puligny erneuerte sie 2017 die Vinifikations- und Kellerräume, ergänzte 2022 ein neues Gebäude für die Vinifikation und richtete 2023 einen zusätzlichen Reifekeller ein.

Emotionen

Der Mâcon-Verzé zeigt die lebhafte, florale und mineralische Seite von Leflaive. Wie viel die Reife diesen Chardonnays geben kann, zeigt der Chevalier-Montrachet. William Kelley begleitete für Robert Parker’s Wine Advocate eine Degustation von 22 Jahrgängen dieses Grand Cru, die dem Genuss gereifter Weine gewidmet war.

Verbindung im Martel-Sortiment

L'Esprit Leflaive gehört auch zur Domaine Leflaive, keltert die Trauben aber nicht wie die Domaine aus eigenen Reben, sondern bezieht diese von Partnerwinzern. So erschliesst das Weingut weitere Burgunderlagen, etwa im Chablis und erzeugt neben Chardonnay auch rote Pinot Noirs.

«Chardonnay von grosser Präzision und Finesse, tief in Puligny-Montrachet.»

© Martel AG St.Gallen

Martel über Domaines Leflaive

© Martel AG St.Gallen

Impressionen










© Martel AG St.Gallen